

Landschulwoche auf dem Bauernhof

3./4. Klasse C

Noch selten habe ich eine solch friedliche, harmonische und engagierte Landschulwoche erlebt wie mit der 3./4. Klasse auf dem Hof Eichholz in Wetzikon. Selten mussten wir LeiterInnen Streit schlichten oder schelten, die Kinder schauten gut zueinander, hatten Spass, hielten das Heimweh in Grenzen und arbeiteten mit vollem Engagement am Thema Bauernhof, im Stall, im Lagerhaus und in der Küche.

Tanja Rothenbühler



Bei den Kühen

Wir waren auf dem Bauernhof dort hat es viele Tiere.

Zum Beispiel: Schafe, Hasen, Katzen, Esel, Hühner, Schweine, Kühe, Hunde.

An drei Halbtagen durften wir im Stall helfen und haben sehr viel gelernt. Wir erzählen jetzt etwas über die Kühe!

Die Kühe essen am Tag etwa 70 – 100 kg Gras.

Die Kühe geben 20 Liter Milch am Tag.

Man muss das Euter putzen bevor man die Maschine an das Euter tut.

Manche Kühe haben Flecken manche auch nicht. Wenn die Kühe an der Sonne sind, haben sie an den dunklen Flecken wärmer.

Sie sind Wiederkäuer. Sie bekommen einmal im Jahr ein Kalb.

Das haben wir alles gelernt.

Anina, Jana, Noemi





Bei den Eseln und Schafen...



...haben wir gemistet und viel gelernt.

Die Esel haben wir auf die Weide gelassen.

Sie sind schüchtern. Sie fressen Gras und Heu. Auf dem Rücken haben sie einen schwarzen Strich.

Die Schafe haben wasserabweisende Wolle. Sie haben ganz viel Fett in der Wolle. Sie werden zweimal im Jahr geschoren. Einige von uns konnten beim Wolle waschen helfen. Die Schafe geben Milch, Fleisch, Wolle und Schaffelle. Dem männlichen Schaf sagt man Widder, den weiblichen Auen und die jungen Schafe heißen Lämmchen.

Remo, Simon, Fabian

Bei den Schweinen

Zuerst durften wir alle zusammen Misten.

Das war sehr „stinkig“. Timo einer von unserer Klasse hat sich in den Mist fallen lassen. Aber es hat Spass gemacht.

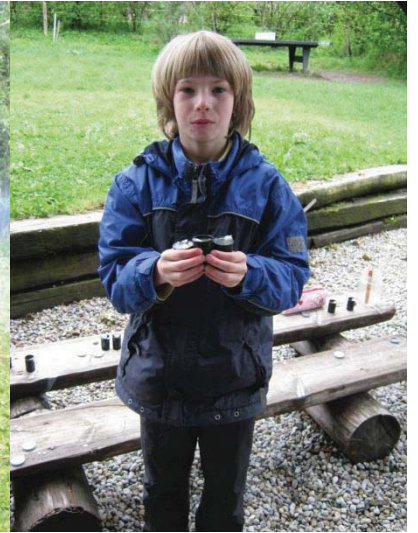
Dann haben wir die Schweine gefüttert. Sie sind Allesfresser. Sie fressen sogar Orangen- Eier- und Bananenschalen. Sie haben ein Quetschgebiss. Sie brauchen viel Platz, eine Wühlgrube und eine Suhle, damit es ihnen wohl ist.

Lea, Aline, Olivia



Nachmittagsposten

Am Dienstag und Donnerstag am Nachmittag machten wir Posten. Der 1. Posten war Brot backen. Der 2. Posten war Joghurt machen. Beim 3. Posten musste man Salbe für den Muttertag machen. Am letzten Posten stellten wir Kleisterpapier her. Alles hat uns sehr Spass gemacht. Wir machten auf die altmodische Art Salbe. Die macht man mit Kokosfett, Bienenwachs und in Öl eingelegte Blumen oder Pflanzen.
Jean-Michel, Kevin und Marc.



Essen und Kochen

Jede Gruppe konnte 1 Mal kochen.
Wir haben auch die Menus selber zusammengestellt.
Jeder hatte ein eigenes Tischset.
Am 1. Abend gab es Spaghetti Carbonara und napoletana mit Gemüsespiessen.
Es hatte sehr Spass gemacht!!!
Am 2. Abend gab es Reis mit weisser Sauce und Brätkügeli.
Die Vorspeise war Salat mit der besten Sauce der Welt von Nicolas Descloux.
Die Brätkügeli haben wir selber mit dem Spritzbeutel gemacht.
Am 4. Abend gab es FONDUE AUF DEM FEUER.
Nicolas, Jannic, Timo



Abendprogramm

Wir machten jeden Abend ein besonderes Programm.

Am ersten Abend gingen wir nach draussen und zündeten im Regen ein grosses Feuer an.

Als wir das geschafft hatten sangen wir noch Lieder.

Am Dienstag spielten wir Wehrwolf.

Das war ein sehr lustiges Spiel.

Am dritten Abend machten wir Disco.

Dazu hatten wir noch eine Bar.

Am letzten Abend fuhren wir einen Parcour mit einem Traktor.

Der Parcour ging auf Zeit.

Vanessa, Sidonie, Salome

